

Wenn der Fünfliber tanzt – Naturjodel-Schnupperkurs

Salez: In kürzester Zeit erleben 14 Teilnehmende, wie gemeinsames Atmen, konzentriertes Hinhören und das Vertrauen auf die eigene Stimme eine jahrhundertealte Tradition lebendig werden lässt: den Toggenburger Naturjodel.

Bevor die ersten Töne erklingen, übt die Gruppe Atemtechniken und Tonleitern – die Grundlage für die charakteristische Kopf- und Bruststimme, die für das Jodeln so wichtig ist. Kursleiterin Katja Bürgler erklärt den Unterschied zwischen «Rugguusseli», und dem «Zäuerli» aus den beiden Appenzell. Sanft und rund seien sie, eben wie die Appenzeller Landschaft. «Anders kommt da der Toggenburger Naturjodel das «Johle» oder «Johlet» daher. Diese Melodien sind lebendiger, weniger ruhig gesungen», so Bürgler. Die Tonsprünge zeigen, dass der Naturjodel die Landschaft widerspiegelt, in der er gesungen wird.

Ohne Gefühl und gutes Gehör geht es nicht

Traditioneller Naturjodel wird ohne Text gesungen – die Melodien werden seit Generationen mündlich weitergegeben, oft innerhalb der Familie. Notenblätter sucht man hier vergeblich: «Die Vorjodler singen die Melodie aus dem Kopf, der Chor begleitet und «spürt», wann welcher Ton erklingen muss», sagt Katja Bürgler.

Körperkontakt erwünscht

Darum stehen auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dicht beieinander – Ellbogen an Ellbogen. So spüren sie das Gegenüber und passen ihre Atmung einander an.

Mit grosser Freude übt die Gruppe nun in einen vierstimmigen Naturjodel ein, begleitet von drei Talerbecken. Während die Fünfliber im Becken ihre Runden drehen und manch einer über den Rand hüpf – sinnbildlich für die Suche nach dem richtigen Ton. Zusammen mit dem «Johle» breiten sich archaische Klänge aus, die tief berühren. Ursprünglich, kraftvoll, verbindend. Bei Kaffee und Kuchen lassen die Teilnehmenden den Abend gemütlich ausklingen, um mit guter Laune den Nachhauseweg anzutreten. Erfüllt mit musikalischem Kulturgut aus der Ostschweiz.



Feines Händchen gefragt – so bleibt der Fünfliber im Talerbecken



Katja Bürgler führt mit fachkundiger Anleitung durch einen klangvollen Naturjodel